

## SPORT EUSKIRCHEN – EIFELLAND

## „Im Moment läuft viel gegen uns“

Lommersum wartet weiter auf den ersten Punkt – Kall trifft auf GFC Düren

Von TOM STEINICKE

**FUSSBALL Bezirksliga:** Vom Traumstart und dem 5:1-Erfolg über den SV Weiden ist beim SV SW Stotzheim nichts mehr übrig – abgesehen von den drei Punkten. Die beiden anschließenden Partien wurden verloren – wenn auch gegen den Spitzenreiter und den Tabellenzweiten. Das sind aber Gefilde, in denen sich der Landesliga-Absteiger gerne selbst sehen würde. Von Enttäuschung und getrübtter Stimmung kann man daher ausgehen. Besonders bitter: Beide Partien wurden mit einem Tor Differenz verloren.

**Kaller SC noch ungeschlagen**

Das Spiel in Kall war eigentlich ein typisches 0:0-Spiel und auch gegen Buschbell war ein Punkt durchaus im Bereich des Möglichen. Nun geht es für die Schützlinge von Trainer Zibi Zurek zum Aufsteiger Viktoria Arnoldweiler II. Nicht mit dabei werden Sinan Yerlikaya und Aziz Neziri sein. Die beiden Abwehrspieler fehlen, weil sie „Rot“ sahen. Gegen Teams aus dem Kreis Euskirchen holte die Viktoria aus Arnoldweiler übrigens in zwei Spielen vier Punkte.

Beim Kaller SC herrscht derzeit eitel Sonnenschein. Noch ungeschlagen, zuletzt zwei Siege in Folge und ein wieder fitter Dominik Wergen.



Stotzheims Kapitän Manuel Plützer (r.) trifft den Ball nicht richtig. Mannschaftskollege Dominik Dederich schaut nur zu. Nach zwei Niederlagen in Folge sind die Stotzheimer nun schon fast unter Zugzwang. (Foto: Steinicke)

Trainer Fabian Ewertz hat derzeit nicht viele Gründe zu klagen und doch findet er einen: „Wir hätten gegen Geyen unsere Konterchancen besser ausspielen müssen.“

Am Sonntag gibt der GFC Düren seine Visitenkarte in der Eifel ab. Die Gäste haben bisher vier Punkte auf dem Konto und sind in der Regel eine sehr unangenehm zu spiel-

ende Mannschaft. Vergangenen Sonntag kamen die Schützlinge von Spielertrainer Thomas Kalscheuer aber nicht über ein torloses Remis gegen SW Düren hinaus.

Auf die leichte Schulter wird Ewertz die Gäste aber nicht nehmen. „Das ist eine Charakterfrage und es wird sich zeigen, ob wir wieder einen Schritt in der Entwicklung

nach vorne gemacht haben“, so der Übungsleiter.

In Lommersum ist spätestens nach der dritten Pleite im dritten Spiel die Ernüchterung eingekehrt. „Im Moment läuft viel gegen uns. Ich bleibe aber dabei, dass wir Bezirksliga-Potenzial haben und unsere Punkte holen werden“, sagt Lommersums Sportlicher Leiter Sven Hellmich. Es müsse

einfach mal „ein Ding reingehen“. Dann sei das Selbstvertrauen direkt wieder da. Am Sonntag kommt es für den SSV zum zweiten Aufsteiger-Duell in Serie.

Die Mannen von Jacek Bazdlo treten in Hürth an. Im Tor dürfte Rene Koch stehen. Bis hier haben sich Dominik Schöpfer und er zwischen den Pfosten abgewechselt.

## Jugendfußballer kämpfen wieder um Punkte

SV Berk startet mit Heimspiel in das Abenteuer Bezirksliga – ETSC will Mittelrheinliga aufmischen

**JUGENDFUSSBALL** Die Bundesliga-B-Jugend-Mannschaft des Euskirchener TSC hat am diesem Wochenende spielfrei. Dafür starten die Nachwuchsfußballer auf Mittelrhein- und Kreisebene auch endlich in die Saison. In der A-Jugend will ETSC-Trainer Frank Molderings einen Sieg in Dürwiß (Sa. 17.30 Uhr) am liebsten sofort drei Punkte ein-

fahren. „Es ist eine sehr starke Liga“, so Molderings.

Auch in der Bezirksliga starten die beiden Vertreter aus dem Fußballkreis Euskirchen mit Auswärtsspielen. Die Sportfreunde 69, die sehr souverän ihre Aufstiegspartien gewannen, müssen zunächst bei West Köln ran.

Die Nachwuchsfußballer des TuS Zülpich treten beim

VfL Vichttal an. Für die Römerstädter ist die Liga allerdings kein Neuland.

In der B-Jugend Bezirksliga steht der Liga-Neuling vom SV Berk vor der Premiere. Die Eifeler empfangen am Samstag (15 Uhr) den FC Wegberg-Beeck II. Beide Mannschaften spielen zwar in derselben Liga, trennen aber rund 126 Kilometer voneinander.

Die Talente aus der Eifel wollen das Abenteuer Bezirksliga mit viel Freude angehen. Als Vorteil könnte sich herausstellen, dass das Team von Trainer Ralf Nellessen sehr eingespielt gespielt ist und sich seit Jahren kennt. Den letzten Feinschliff auf die Saison holten sich jüngst in einem Trainingslager.

Die B-Jugend des TuS Zülpich empfängt am Sonntag (11

Uhr) die Kicker des FC Pesch. Die C-Jugend des Euskirchener TSC startet mit einem kleinen Derby in die Saison. Am Sonntag müssen die Schützlinge von Trainer Peter Decker beim FC Düren-Niederan ran.

Der Kaller SC, der von Michael Wargenau trainiert wird, starten mit einem Auswärtsspiel bei Westwacht Aachen (Sa. 14.30 Uhr). (tom)

## Euskirchens Piloten sind einfach spitze

Das hat es in mehr als 40 Jahren Motorsport im Kreis noch nicht gegeben

Von ANDREAS GREUEL

**MOTORSPORT** Vor 20 Jahren wurde René Gassen (Schönau) von den Lesern der Kölnischen Rundschau zum „Sportler des Jahres“ gewählt und gebührend geehrt. Der junge Rennfahrer hatte damals auf einem Kissling-Opel in der Deutschen Langstreckenmeisterschaft VLN in der Gesamtwertung nach zehn Rennen Platz zwei unter rund 800 Mitbewerbern belegt.

Was momentan jedoch passiert, übertrifft alles in mehr als 40 Jahren Motorsportgeschichte – zumindest aus Kreis Euskirchener Sicht, denn in den beiden traditionellen Rennserien – der Deutschen Langstreckenmeisterschaft (VLN) und der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (RCN) führen kurz vor Ende der Meisterschaften Teams und Fahrer



Christoph Breuer (r.) und Elmar Deegener stehen kurz vor dem größten sportlichen Triumph ihres Lebens: Sie können deutsche Langstreckenmeister werden.

aus dem Kreis Euskirchen die Gesamtwertung an.

In der VLN sind dies – bei mehr als 800 Mitbewerbern – Elmar Deegener/Christoph

Breuer (Tondorf), die auf ihrem Audi TT RS des Team Raeder alle bisherigen sechs Saisonrennen als Klassensieger beendeten. Drei Rennen stehen



Herbert Neumann (r.) und Stefan Reuter haben alle fünf Saisonrennen in ihrer Klasse gewonnen. Das Duo könnte RCN-Meister werden, doch der Vorsprung ist minimal. (Fotos: A. Greuel)

noch an, und es geht ganz knapp zu, denn der Vorsprung auf das Team Groneck (Clio) und Jacobs/Kainz/Weiss (Porsche) ist minimal. Keiner darf

sich einen Ausfall erlauben, Klassensiege sind Pflicht.

In der RCN sieht es ähnlich aus: Neumann/Reuter (SFG Schönau) auf ihrem BMW M3

## SPORTTERMINE

**Frauen Landesliga:** Dirmersheim – Menden II (So., 11 Uhr), Erftthöhen 98 – Brühl, Zülpich – Merl (beide So., 15 Uhr).

**Bezirksliga:** Sistig/Krekel – Witterschlick (So., 11 Uhr), Kommern – Wesseling (So., 13 Uhr).

**Frauen Kreisliga A:** Erftthöhen 98 II – SG 92 (Sa., 17 Uhr), Dreibern – JSG Erft (Sa., 18 Uhr), Sötenich – Ülpenich (So., 11 Uhr), Flammersheim – Zülpich II (So., 13 Uhr), Vernich – Bessenich (So., 15 Uhr).

**A-Juniorinnen Mittelrheinliga:** DHO – Olfetal (So., 12.30 Uhr).

**B-Juniorinnen Bezirksliga:** Mutscheid – Mechernich (Sa., 15 Uhr), Ülpenich – Erftstadt, SG 92 – Erftthöhen 98 (beide Sa., 15.30 Uhr), Erft 01 – Flammersheim (Sa., 16 Uhr), Nierfeld – Zülpich (So., 11 Uhr).

**C-Juniorinnen Bezirksliga:** Merl – Ländchen/Sieberath (Sa., 14.15 Uhr), Bad Münstereifel – Zülpich (Sa., 15 Uhr), Olfetal – Friesheim (So., 10.30 Uhr).

**A-Junioren Mittelrheinliga:** Dürwiß – ETSC (Sa., 17.30 Uhr).

**A-Junioren Bezirksliga:** Vichttal – Zülpich (Sa., 16 Uhr), SC West Köln – SF 69 (Sa., 16.30 Uhr).

**B-Junioren Bezirksliga:** Berk – Wegberg-Beeck II (Sa., 15 Uhr), Zülpich – FC Pesch (So., 11 Uhr).

**C-Juniorinnen Bezirksliga (U14):** ETSC – Walheim (Sa., 16.15 Uhr).

**D-Juniorinnen Bezirksliga:** Erft 01 – Lindenthal-Hohenlind (Sa., 14.30 Uhr), BC Stotzheim – ETSC (Sa., 14.45 Uhr).

**A-Junioren (So., 11 Uhr): Sonderliga:** Kommern – SG 92 (Sa., 18 Uhr), Lommersum – Bliesheim (10.30 Uhr), Nö-Pe-Ha – Blessem, Wü-Bü – Erft, **Kreisklasse:** Golbach – Frauenberg (Sa., 14 Uhr), Mechernich – Dahlem/Schmidtheim, Kall – Erftstadt, Do/Ri – Satzvey.

**B-Juniorinnen (So., 11 Uhr): Sonderliga:** Kirchheim – SG 92 (Sa., 14.30 Uhr), Olfetal – Vernich II (Sa., 15.30 Uhr), Mutscheid – Oberahr (Sa., 17.30 Uhr), Erft 01 – ETSC II, Vernich – SF 69, **Kreisklasse Nord:** Bessenich – Lommersum (Sa., 13.30 Uhr), Mechernich II – Houverath (Sa., 16 Uhr), Erftstadt – Sinzenich, **Kreisklasse Süd:** Schönau – Rotbachtal (Sa., 15 Uhr), Mechernich – Ländchen/Sieberath, Urfttal II – Urfttal.

**C-Juniorinnen (Sa., 16 Uhr):** Vernich – Erft 01 (Fr., 18 Uhr), SF 69 – Do/Ri, Kall II – Bliesheim (beide 14 Uhr), SG 92 – Nö-Pe-Ha (15 Uhr), Erftstadt – Erft 01 II (15.30 Uhr), Lommersum – SF 69 II, **Kreisklasse Nord:** DHO – Kommern (13.30 Uhr), Zülpich – Satzvey (14.30 Uhr), Blessem – Füssenich-Geich (15.30 Uhr), **Kreisklasse Süd:** Ländchen/Sieberath – Nö-Pe-Ha II (Fr., 18 Uhr), DJK Bad Münstereifel – Mechernich (Fr., 19 Uhr), Strempt/Rotbachtal – SG 92 II (14.30 Uhr), Mutscheid – Schönesseifen (So., 10.30 Uhr), **C9er-Juniorinnen:** Kall III – Erft 01 III (Fr., 18.30 Uhr), Olfetal – Sinzenich (11.30 Uhr), Nierfeld – Lommersum II (17 Uhr). (kni)

haben bislang alle fünf Rennen als Klassensieger beendet, es stehen noch zwei Läufe aus. Auch hier ist der Vorsprung minimal und sie müssen beide Rennen noch als Klassensieger beenden, um am Ende ganz oben zu stehen.

Mitentscheidend ist, wie viele Starter in den einzelnen Klassen antreten, davon hängen die Punktzahlen ab. In der VLN sieht das bei Breuer/Deegener besser aus als bei Neumann/Reuter in der RCN. Herbert Neumann (Schweinheim): „Wir träumen natürlich von der Meisterschaft, aber auch so ist es eine ganz tolle Saison.“ Breuer: „Ich finde die Meisterschaft unheimlich spannend und interessant. Wir denken nicht an den Titel, sondern fahren auch die letzten drei Rennen sehr bewusst und konzentriert. Mal sehen, was am Ende raus kommt.“